REISEINFORMATIONEN 2024

Reise 55361

Rumänien

Tradition & Weltkulturerbe:
Siebenbürgen und Maramureș

UKRAINE
Maramureş/
Maramuresch
NP
Muntii
Maramureşului
Vişeu de Sus
NP
Munţii Rodnei
Câmpulung
Moldovenesc
RUMÄNIEN
Parcul Natural
Apuseni
NP
Cluj-Napoca/
Klausenburg
Târgu Mureş/
Neumarkt am Mieresch
Rimetea
Strassburg
SIEBENBÜRGEN
Sighişoara/
Schäßburg
Alba Iulia/
Karlsburg
N
Sibiu/
Hermannstadt
55361
ca. 70 km
= Standorte
NP = NATIONALPARK

Inhalt

Reiseverlauf 1

Deine Reise von A-Z

Ausrüstungsliste 3
An- und Abreise 3
Bahnanreise/Zug zum Flug 4
Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche 4
Besonderheiten des Reiselandes 4
Devisen- und Zollbestimmungen 5
Einreisebestimmungen detailliert 5
Geld und Kreditkarten 5
Gesundheitsbestimmungen 5
Klima 5
Nebenkosten 6
Sprache 6
Strom 6
Unterbringung 6
Verpflegung 6
Versicherungen 6
Zeit 7

Reiseverlauf

1. Tag: Willkommen in Rumänien!

Flug nach Sibiu/Hermannstadt und kurzer Transfer zum Hotel. Wir bummeln zum Restaurant durch diese schöne lebendige Stadt. Unser Abendessen nehmen wir in der Altstadt der einstigen Kulturhauptstadt ein (2 Ü).

2. Tag: Auf dem Brukenthal-Kulturweg

Vormittags machen wir eine Stadtführung in Sibiu. Sibiu hat zu Recht den Ruf eines kulturellen Zentrums. Wir entdecken unter anderem das alte Rathaus, das Bischof-Teutsch-Denkmal vor der evangelischen Stadtpfarrkirche und den Markt am Zibin. Darüber hinaus erfahren wir, was es mit der „Lügenbrücke" auf sich hat. Anschließend steht die Besichtigung der Kirchenburg von Hosman/Holzmengen auf dem Programm. Nachmittags wandern wir in der Umgebung von Sibiu durch blühende Wiesen und beeindruckende Landschaften (GZ: 2 - 3 Std., +/- 250 m).

3. Tag: Zwischen Karlsburg und Klausenburg

Alba Iulia/Karlsburg blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Schon in der Römerzeit war ihre Bedeutung aufgrund des Salz- und Goldabbaus groß. Nach der Eroberung Siebenbürgens durch die Ungarn wurde Alba Iulia zur königlichen Festung. Ende des 17. Jahrhunderts kam Siebenbürgen unter österreichische Verwaltung und König Karol ließ Alba Iulia als „Karlsburg" zu einem wahren Bollwerk ausbauen. Von sechs Toren ist das Karlstor – gekrönt von einer Reiterstatue des Kaisers – das berühmteste. Nach der Besichtigung fahren wir zur Schlucht von Aiud. Hier lassen wir unsere Fotoapparate heiß laufen. Danach geht es weiter nach Colțești, wo unsere kurze Wanderung (GZ: 1 - 2 Std., +/- 150 m) beginnt. Ein Spaziergang durch das authentische Dorf Rimetea darf hierbei nicht fehlen. Anschließend fahren wir weiter nach Cluj-Napoca/Klausenburg, wo wir die nächste Nacht verbringen (195 km, 1 Ü).

4. Tag: Unterwegs in die Maramureș

Vormittags besichtigen wir Cluj-Napoca, Studentenstadt und Kunsthochburg Rumäniens und die zurzeit aufstrebendste Stadt Siebenbürgens. Viel Kultur erwartet uns hier. Danach geht es weiter in den Norden Rumäniens, in die Maramures¸ entlang wunderschöner Landschaften. Ein besonderes Highlight der Maramures¸ ist der „Lustige Friedhof" (rumänisch: Cimitirul Vesel). Hier werden die Toten mit einem witzigen Spruch auf den Grabsteinen, passend zu ihrem Lebenslauf, fröhlich ins Jenseits begleitet. Anschließend spazieren wir durch ein typisches Dorf. Die erste 75 Meter hohe Holzstabkirche lässt uns staunen. Diese ethnisch sehr vielfältige Gegend wartet gerade am Sonntag mit viel Lokalkolorit auf. Typisch für die Region: Wasserbetriebene Holzmühlen, Holzschnitzkunst an Torportalen, Schnapsbrennereien, Mineralwasserquellen und die sehr herzliche Bevölkerung (240 km, 3 Ü in der Maramureș).

5. Tag: UNESCO-Kirchen

Nach unserem Frühstück starten wir mit einer kurzen Fahrt (25 km) zum Einstieg unserer Wanderung. Hier befinden wir uns im Herzen der maramureser Kultur.

Diese zeichnet sich durch viel Tradition, wie zum Beispiel geschnitzte, ornamentierte Holztore mit alter Symbolik, aus. Auf unserer Wanderung (GZ: 2 1/2 Std., +/- 180 m) passieren wir originelle Häuser mit freundlichen Menschen. In Valeni besuchen wir eine Kapelle, die aus den Resten einer alten maramureser Kirche gebaut wurde. Weiterfahrt zum Klosterkomplex Bârsana. Das Kloster wurde 1390 erstmals in schriftlichen Aufzeichnungen erwähnt, jedoch um 1800 verlassen und abgetragen. Seit dem Jahr 1993 wurden auf dem Gelände wieder Gebäude in der herkömmlichen Holzbauweise errichtet, die inzwischen als Nonnenkloster genutzt werden. Wir besuchen in Ieud die älteste Kirche der Maramureș (Ieud Deal). Von hier fahren wir mit unserem Bus eine Stunde nach Breb – dem wohl schönsten Dorf der Maramureș. Wir haben etwas Zeit uns dieses Dorf anzuschauen, bevor wir bei einer bäuerlichen Familie ein traditionelles Mahl mit dem hier typischen „Horinca" (Schnaps) aufgetischt bekommen.

6. Tag: Fahrt mit der Wassertalbahn
Heute steht ein besonderer Leckerbissen an. Nach einem ca. 1 1/2-stündigen Transfer (60 km pro Strecke) fahren wir mit der dampfbetriebenen Wassertalbahn in die Wälder der nahe gelegenen ukrainischen Grenze. Die Fahrt das wilde Tal hinauf in das als EU-Biosphärenreservat deklarierte Maramures¸-Gebirge ist ein einmaliges Erlebnis.

7. Tag: Sighișoara/Schäßburg
Über den nördlichen Ausläufer des ehemaligen Königsbodens fahren wir ca. 290 km entlang der Ostkarpaten nach Sighis¸oara (1 Ü), dem Rothenburg Rumäniens, im Kreis Mures¸ in Siebenbürgen. Auf unserer Stadtführung erforschen wir das einzigartige, historische Zentrum Sighis¸oaras, das 1999 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt wurde. Es ist eine der wenigen bewohnten Burgen Europas mit einer Stadtmauer, Zunfttürmen, einer überdachten Treppe, die die Schüler ehemals trockenen Fußes die Schule erreichen ließ, dem Stundturm, vielen bunten Häusern und verwinkelten Gassen. Am Nachmittag haben wir Zeit für eigene Erkundungen. Bei einem Abendessen in der Altstadt nehmen wir Abschied von Rumänien.

8. Tag: Bis bald, Rumänien!
Je nach Abflugzeit haben wir noch etwas Zeit für einen kleinen Bummel in Sighișoara oder Sibiu. Anschließend Transfer zum Flughafen (ca. 110 km) und Rückflug.

Hinweis: Bitte beachte, dass es zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen kommen kann. Der Reiseleiter wird vor Ort den aktuellen Ablauf mit euch besprechen.

Deine Reise von A-Z

Ausrüstungsliste

- gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Reiseunterlagen
- Zahlungsmittel in bar, EC- und Kreditkarte
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt aufbewahren)
- Tagesrucksack (ca. 30 l)
- Für das Hauptgepäck einen Rucksack, Reisetasche, Seesack oder ähnliches, bitte keinen Hartschalenkoffer
- Wanderschuhe (knöchelhoch, gut eingelaufen)*
- Wandersocken
- Fotoausrüstung, Akku-Ladegerät, evtl. Speicherkarte
- Anorak mit Kapuze, Regenbekleidung
- lange und kurze Hosen
- lang- und kurzärmelige Hemden/Blusen
- Pullover oder Fleecejacke
- Kopfbedeckung
- Sonnenschutz, Sonnenbrille
- Reiseapotheke, ggf. persönliche Medikamente, Insektenschutz
- evtl. Teleskop-Wanderstöcke (möglichst zusammenschiebbar, da lange/starre Stöcke häufig als Sperrgepäck aufgegeben werden müssen und dafür zusätzliche Gebühren am Flughafen anfallen können)
- Trinkflasche (ca. 1 l Fassungsvermögen)
- Frischhaltedose (für Picknicks), evtl. Taschenmesser (nicht ins Handgepäck beim Flug)
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)
- Mund- und Nasenschutzmasken
- Handdesinfektionsmittel und ggf. Desinfektionstücher

*Hinweis zum Schuhwerk
Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfe daher vor Abreise den Zustand deiner Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

Wir empfehlen, deine Wanderschuhe während des Fluges anzuziehen. So sparst du Gewicht beim Gepäck und hast deine Wanderschuhe dabei, selbst wenn dein Gepäck verspätet im Zielgebiet eintreffen sollte.

25.000 Ideen für Reise-, Abenteuer- und Outdoorsport findest du bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner Globetrotter Ausrüstung: www.globetrotter.de.

An- und Abreise

Du fliegst mit der Lufthansa Group in der Economyclass mit Umstieg in München nach Sibiu und zurück. Die Transferzeit beträgt am Anreisetag ca. 10 Minuten und Abreisetag ca. 1 ½ Stunden. Deine Wikinger-Reiseleitung oder ein Mitarbeiter unserer örtlichen Agentur empfängt dich am Ausgang des Flughafens mit einem „Wikinger"- Schild.

Bahnanreise/Zug zum Flug

Das Bahnticket in der 2. Klasse ist im Reisepreis enthalten. Die Rail&Fly-Fahrkarten gelten in Zügen des Nah- und Fernverkehrs sowie in ausgewählten Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen). Nähere Informationen findest du auf https://wikinger.bahnanreise.de/faq.
Mit den Reiseunterlagen erhältst du Gutscheincodes, um deine Fahrkarte online zu buchen. Im Buchungsprozess bestimmst du das Datum der Fahrt (am Abflugtag oder einen Tag vorher, am Ankunftstag oder einen Tag später – eine nachträgliche Änderung bis einen Tag vor Abreise ist möglich), kannst Sitzplätze buchen oder ein Upgrade auf die 1. Klasse vornehmen. Detaillierte Informationen zu den Gutscheincodes erhältst du mit deinen Reiseunterlagen.

Da Verspätungen durch äußere Einflüsse nie ausgeschlossen werden können, plane deine Bahnfahrt bitte so, dass Du den Check-in-Schalter drei Stunden vor Abflug erreichst – dies gilt insbesondere zu Ferienzeiten und für große Flughäfen.

Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche

- Kurzfristige Erreichbarkeit vor deiner Reise: Bitte teile uns, sofern noch nicht geschehen, unbedingt deine Mobilnummer (alternativ Festnetz mit Erreichbarkeit zwischen 9 und 18 Uhr) mit, **damit wir dich im Falle von kurzfristigen Flugverschiebungen, Streiks** oder anderen dringenden Fällen vor Reiseantritt telefonisch erreichen können.

- Bitte informiere uns direkt bei der Buchung über eventuelle Wünsche, wie z.B. „vegetarische Verpflegung". Wünsche, die wir weniger als 1 Monat vor Abreise erhalten, können gegen eine Service-Gebühr von 25 EUR berücksichtigt werden.

- Bei unseren Reisen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von Zuhause angesetzt und erwartet werden können.

- Zu deiner eigenen Sicherheit und um sich gegen Diebstahl zu schützen empfehlen wir Wertgegenstände nie sichtbar zu tragen und wichtige Dokumente (wie Pässe) und Bargeld im Safe im Zimmer (sofern vorhanden) zu deponieren.

Besonderheiten des Reiselandes

Bitte bedenke, dass z.B. vegetarische Kost in deinem Reiseland kaum verbreitet ist. Oftmals bedeutet es daher
nur ein Weglassen von Fleisch und/oder Fisch.

Die Reise in einige osteuropäische Länder ist nicht nur eine Reise in ein unbekanntes und größtenteils unberührtes Land, sondern s gibt auch Unterschiede im Serviceverhalten und Komfortdenken der Menschen. Denke bitte stets daran, und lass dich von der Gastfreundlichkeit überzeugen.

Devisen- und Zollbestimmungen

Im Reiseverkehr gibt es für Waren, die für den persönlichen Gebrauch bestimmt sind, Obergrenzen, innerhalb derer keine Zollabgaben fällig werden und die am Zoll nicht angemeldet werden müssen. Bargeld und Schecks können unbegrenzt ein- und ausgeführt werden, müssen aber ab einem Betrag von 10.000.- Euro (oder Gegenwert) angemeldet werden. Der Wert der einzuführenden Waren darf pro Person auf dem Landweg 300,- Euro, im Flugverkehr 430,- Euro nicht überschreiten.
Weitere zollrechtliche Informationen erhältst du unter: www.zoll.de

Einreisebestimmungen detailliert

Zur Einreise nach Rumänien benötigst du als Bürger des Schengen-Raums einen gültigen Personalausweis. Für Gäste, die aus einem Land außerhalb des Schengen-Raums kommen, können andere Bestimmungen gelten. Diese findest du einfach und schnell auf unserer Internetseite unter www.wikinger-reisen.de/pass.php.

Geld und Kreditkarten

Währungseinheit ist der Leu (= 100 Bani), Mehrzahl Lei (RON). 1 EUR sind ca. 4,94 RON, 1 RON ca. 0,20 EUR. (Stand: Sept. 2023).
Kreditkarten werden in größeren Hotels, Restaurants und Geschäften akzeptiert. In den größeren Städten kann Geld mit der in Deutschland gebräuchlichen EC-Karte (mit V Pay oder Maestro-Symbol) an Geldautomaten abgehoben werden. Informiere dich bitte bei deinem Kreditinstitut über mögliche Gebühren.
Wir empfehlen, ausreichend Bargeld mitzunehmen, da dies unkomplizierter in Banken und Wechselstuben zu tauschen ist. Wechsel bitte kein Geld direkt nach Ankunft, da der Wechselkurs relativ schlecht ist. Deine Reiseleitung informiert dich diesbezüglich gerne.

Gesundheitsbestimmungen

Krankheiten, die durch Zecken übertragen werden (FSME), kommen auch in den Wäldern der Karpaten vor. Nähere Informationen erhältst du von deinem Hausarzt.

Klima

Das Klima in Rumänien zeigt sich zweigeteilt. Dabei trennen die Karpaten die

gemäßigten Klima-Regionen im Westen des Landes von den kontinental geprägten Gebieten östlich des Gebirgszuges. Dazu werden der Süden und die Küstenregion am Schwarzen Meer auch maritim beeinflusst. Westlich der Karpaten kann es in den Sommermonaten relativ feucht sein. Dagegen fallen die Winter nicht so kalt aus wie im Osten. Dort sind die Temperaturunterschiede zwischen Sommer und Winter größer. Am Schwarzen Meer und im Mündungsgebiet der Donau bleibt es im Winter sehr mild. Die meisten Niederschläge gehen im Nordwesten des Landes sowie in den Karpaten nieder. Am Schwarzen Meer ist es deutlich trockener.

Bukarest	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
min. Temperatur	6	11	15	17	16	12	7
max. Temperatur	18	24	27	30	30	25	18
Regentage Ø	8	9	10	8	7	6	6

Nebenkosten

Deine Reise beinhaltet die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung). Plane bitte Geld ein für weitere Imbisse, für Getränke, Trinkgelder, Souvenirs sowie fakultative Ausflüge und Besichtigungen ein. Die Nebenkosten sind in ländlichen Gebieten und Dörfern deutlich geringer als in Deutschland. Das gilt aber nicht unbedingt für die großen Städte bzw. die Hauptstadt. Das Bedienungsgeld ist im Preis enthalten. Dennoch freut man sich über die Anerkennung eines guten
Services durch ein angemessenes Trinkgeld (ca. 10 % des Rechnungsbetrages).

Sprache

Amtssprache ist rumänisch. Die Sprache zählt zu den romanischen Sprachen, die einen Zweig der indogermanischen Sprache darstellen. Die rumänische Sprache weist verwandtschaftliche Merkmale mit anderen europäischen Sprachen auf, was sich auch heute noch im Sprachgebrauch an verschiedenen Worten zeigt. In Rumänien ist Mehrsprachigkeit weit verbreitet, wobei hier Französisch, Russisch und Ungarisch vorherrschen, in der Region Siebenbürgen wird auch Deutsch gesprochen. Englisch hingegen ist eher in den Touristenzentren anzutreffen.

Strom

Überall gibt es 230V Wechselstrom. Ein Adapter ist nicht nötig.

Unterbringung

Die Übernachtungen erfolgen in Drei-Sterne-Hotels oder Pensionen mit lokaler Atmosphäre. Die Zimmer verfügen teilweise über TV und Balkon. Die Übernachtungsorte findest du im Reiseverlauf (Ü = Übernachtung).

Verpflegung

Die Reise beinhaltet Frühstück und zusätzliche Abendessen an den Tagen 1, 2, 4 und 7. Die Abendessen erfolgen teilweise in auswärtigen Restaurants.

Versicherungen

Eine **Absicherung für Stornokosten** vor Beginn der Reise oder **Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs**, sowie einen **verlässlichen Reisekrankenschutz** empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner, der ERGO Reiseversicherung AG (ERV), bieten wir verschiedene Tarife an. Informationen findest du unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufe uns an.

Bei Reisen mit Fluganreise umfassen die Versicherungsleistungen auch die **Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte dein Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden. Dies gilt nicht für Flugleistungen, die in Eigenregie gebucht werden.

Zeit

Es gilt die mitteleuropäische Zeit + 1 Std.

Wir wünschen dir schon jetzt erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: November 2023 **Alle Angaben ohne Gewähr**

Eigene Notizen:

GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT

Jeder Reisende steuert durch seine Buchung den Öko-Trend im Tourismus. Indem du dich für Wikinger Reisen entscheidest, wählst du den Weg des verantwortungsvollen Reisens. Als Wanderer oder Radfahrer bewegst du dich von Natur aus sanft im Reiseland. Du unterstützt die faire Vergütung lokaler Partner und damit deiner Gastgeber vor Ort. Die Welt gibt uns so viel Schönes – gemeinsam geben wir etwas zurück.

EINHEIMISCHE WIRTSCHAFT FÖRDERN

Wikinger Reisen pflegt zu seinen Agenturen und Hoteliers in den Reisegebieten partnerschaftliche Beziehungen und sucht sie nach den Kriterien Qualität, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit aus. Damit wird dein Reiseerlebnis nicht nur persönlicher und authentischer, sondern fördert gleichzeitig die soziale Infrastruktur vor Ort.

GEORG KRAUS STIFTUNG

Mit deiner Buchung bei Wikinger Reisen förderst du eines von 50 Bildungsprojekten in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Denn 20 % des Gewinns aus deiner gebuchten Wikinger-Tour fließen immer in ein Entwicklungsprojekt der Georg Kraus Stiftung, die vom Wikinger-Gründer in den 90er-Jahren ins Leben gerufen wurde.

Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikinger Reisen

NATURPARK QUIZAPÚ

In Chile schützen wir zusammen mit einer lokalen Stiftung ein über 2.000 Hektar großes Wildnis-Gebiet mitsamt einer Pflegestation für verletzte Wildtiere durch den Kauf des Grundstücks. Die touristische Nutzung steht dabei nicht im Vordergrund. Ein Eingriff in die Natur ist deshalb nicht vorgesehen. Aber wir hoffen, dass wir dir unser Projekt eines Tages vor Ort zeigen können.

CO_2-KOMPENSATION

Du erhältst zu jeder Flugreise mit durch Wikinger Reisen gebuchte Flugleistungen ein Rail & Fly-Ticket, für die umweltbewusste Anreise zum Flughafen dazu. Zudem ist die CO_2-Kompensation der von Wikinger Reisen gebuchten Flüge bei allen Flugreisen bereits im Reisepreis inbegriffen. Die Kompensation der Europareisen läuft über ein Klimaschutzprojekt der Organisation „myclimate", welches in Laos für sauberes Trinkwasser sorgt. Bei unseren Fernreisen unterstützen wir mittels der Kompensation „Die Ofenmacher" beim Bau rauchfreier Küchenöfen.

Weitere Infos findest du unter:

www.wikinger.de/sanfter-tourismus

Die Ofenmacher e.V.

myclimate
shape our future